How willpublic relations develop in the converging media world – and what will be the impact for engines – how are they developing further and what are the consequences for journalism? ADVERT of what extent does the social Internet force journalists to rethink? MEDIA Keynote: Killing journalists. Where is advertising heading – and what is the future for journalistic media as an ising the convergence of the co

foundations - which business models have future pot

# EINLADUNG

## INDEXIERUNG DES RUNDFUNKBEITRAGS?

Verfassungs-, unionsrechtliche und medienpolitische Implikationen

wPODIUMSDISKUSSION journalism? ADVERTISING Citizen journalism, swarm intelligence a or company of the economics of med disp. -APRIL 2019, 16:00 UHR: JGUc(HS RW2; REWEI); vehicle while media convergences, journalism which business moder, have future potential for journalism? RESEARCH DEVOTED WOR



Ansprechpartnerin
Nicole Zorn
Mainzer Medieninstitut
www.mainzer-medieninstitut.de

Informationen und Anmeldung (bis 3. April 2019)
WWW.MEDIENKONVERGENZ.UNI-MAINZ.DE/MAINZMEDIAFORUM

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende,

die für die Rundfunkpolitik zuständigen Bundesländer beraten derzeit neben der Frage einer etwaigen Auftragsreform auch über eine Änderung der Regelung zur Finanzausstattung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Von einigen Ländern ist vorgeschlagen worden, die Höhe des Rundfunkbeitrags künftig gleichsam "automatisch" durch Anknüpfung an die Entwicklung der allgemeinen Teuerungsrate zu ermitteln – oder doch zumindest das bisher eingerichtete Verfahren, in dem der Beitrag in regelmäßigen Abständen durch staatsvertragliche Einigung und parlamentarische Zustimmungsentscheidung der Landtage festgesetzt wird, um eine solche "Vollindexierung" zu ergänzen und es so zu entlasten. Bei diesem Vorschlag geht es keineswegs nur um rechtstechnische Details, vielmehr, jedenfalls nach der Vorstellung einiger Befürworter, um einen rundfunkpolitischen "Paradigmenwechsel" von großer Tragweite. Ob und ggf. unter welchen Bedingungen allerdings ein Konzept der Beitrags-Indexierung mit den Vorgaben des deutschen Rundfunkverfassungsrechts und des unionalen Beihilfenrechts vereinbar sein kann, ist eine bisher noch keineswegs geklärte, intrikate und auch umstrittene Frage. Zur Klärung dieser Frage will das Mainz Media Forum mit einer hochkarätigen Expertenrunde einen Beitrag leisten. Dazu laden wir herzlich ein.







#### PODIUMSDISKUSSION

#### Dr. Heinz Fischer-Heidlberger

Vorsitzender der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF)

# Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain

Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Medienrecht an der Universität zu Köln

#### Prof. Dr. Albrecht Hesse

Juristischer Direktor des BR, Vorsitzender der Juristischen Kommission der ARD

### Dr. Christoph Stieber

Stellvertretender Leiter der Abteilung Medien und Digitales der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

#### MODERATION

Prof. Dr. Matthias Cornils

Direktor des Mainzer Medieninstituts

Veranstaltungsort: Johannes Gutenberg-Universität Mainz, HS RW2, Gebäude REWI I, Jakob-Welder-Weg 9, 55128 Mainz